

CVJM Jugendliche helfen auf der Alb bei der Steinlese



Steine sind auf der Schwäbischen Alb ein nachwachsender Rohstoff – doch davon ließen sich die Jugendlichen nicht entmutigen.

Der Bolheimer Bio-Landwirt Rainer Bihlmaier bekam beim Steinesammeln auf dem Feld tatkräftige Unterstützung.

Steine sind auf der Alb ein nachwachsender Rohstoff. Das weiß nicht das Bio-Buch, das weiß aber der Bauer. Egal, wie viele er vom Acker liest, nach jedem Pflügen schaut ihn wieder der Kalk an. Von der Aussicht, doch nur Sisyphos- Arbeit zu leisten, ließ sich eine Gruppe Jugendlicher aus Fellbach aber nicht abhalten, dem Bolheimer Bio-Landwirt Rainer Bihlmaier beizustehen. Statt Weinlese also Steinlese. Bevor Stein um Stein in die Traktor-Schaufel geworfen wurde, hatte die Gruppe des Christlichen Vereins für junge Menschen (CVJM) schon eine kleine Radtour hinter sich. Im Bahnhof Langenau waren sie vom Zug aufs Rad umgestiegen. Nach getaner Tat ging es abends nach Eselsburg zur Mühlrad-Gemeinschaft, wo man nach der Bibelarbeit unter freiem Himmel übernachtete. Amrei Bosch war eine der zwei Leiterinnen der Gruppe. Für den folgenden Tag war eine Kanu-Fahrt auf der Brenz vorgesehen.

© Foto: Günter Trittner
Bolheim / Günter Trittner 02.10.2019
Heidenheimer Zeitung 4.10.2019